



Jakob Manz

JAZZ-PREIS
Baden-Württemberg 2022

JAZZ

Baden-Württemberg 2022

Künstlerinnen und Künstler

Festivals

Spielstätten

Labels

Musikhochschulen

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Grafik und Layout

Jazzverband Baden-Württemberg e.V.

Texte

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Thomas Staiber

Gudrun Endress

Anne Czichowsky

Bildnachweise

Titelbild: Jakob Manz, Foto: Thomas Kiel

Seite 3: Petra Olschowski, Foto: Sabine Arndt

Seite 4: Jakob Manz, Foto: Thomas Kiel

Seite 6: Christoph Neuhaus, Foto: Sven Götz

Franziska Ameli Schuster, Foto: Sven Götz

Olivia Trummer, Foto: Gilles Soubeyrand

Seite 7: Biberacher Jazzpreis, Foto: Michael Schlüter

Seite 9: Clubnight Bremen, Foto: Rainer Ortog

Seite 10: Clara Vetter Trio, Foto: Romeo Türemis

Lukas DeRungs Quintet, Foto: Rocco Dürlich

Valeria Maurer Quartett, Foto: Irene Yakomova

Seite 11: Maha Pudma, Foto: Hauk

Seite 13: jazzopen stuttgart, Foto: Rainer Ortog

Seite 14: Trans4Jazz Festival, Foto: Hans Bürkle

Seite 22: Jazzkeller Esslingen, Foto: Rainer Ortog

Seite 23: Club Bastion Kirchheim/Teck, Foto: Bernhard Fischer

Seite 27: Jazzclub Armer Konrad Weinstadt, Foto: Dieter Engelhorn

Seite 29: Studiokonzert Bauer Studio, Foto: Steffen Schmidt

Seite 32: Jazzpreisverleihung 2018, Foto: Rainer Ortog

Seite 33: Landeswettbewerb „Jugend jazz“, Foto: Robin Sprenger



Grußwort

Petra Olschowski



Jazz in Baden-Württemberg – das sind über sechzig Spielstätten, Festivals, kreative Labels und zahlreiche spannende und experimentierfreudige Musikerinnen und Musiker. Diese kreative Mischung und große Dichte macht Baden-Württemberg zu einem wichtigen Impulsgeber im Jazz mit nationaler und internationaler Ausstrahlung.

Die vergangenen zwei Jahre waren für die Szene und die Künstlerinnen und Künstler zwei Jahre Ausnahmezustand. Dennoch wurde diese außergewöhnliche Situation von vielen auch genutzt, um Neues zu schaffen, ungewöhnliche Netzwerke zu knüpfen und aus anderen Blickwinkeln zu agieren.

Wir hoffen, dass in diesem Jahr die Situation für die gesamte Kunstszene wieder einfacher wird und sowohl die Veranstalterinnen und Veranstalter, als auch die Künstlerinnen und Künstler, aber auch das Publikum Musik wieder live und hautnah erschaffen und erleben können.

Wir können uns dabei auf die internationale Fachmesse jazzahead! freuen – mit einer erneuten Auflage der baden-württembergischen Clubnight –, auf das Landesjazzfestival in Schwäbisch Hall, auf das Jazzpreisträgerkonzert und auf viele weitere kleinere und größere Jazzveranstaltungen im Land.

Auch die Auszeichnung von Jakob Manz mit dem Landesjazzpreis zählt zu den besonderen Ereignissen für das Jazzland Baden-Württemberg. Das gilt auch für die (endlich nachgeholte) Verleihung des Jazz-Ehrenpreises an Lauren Newton im Theaterhaus Stuttgart.

Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten dieser Broschüre über Neuigkeiten zu den Musikerinnen und Musikern im Land, den Festivals, Spielstätten und Labels und lernen Sie den Jazzpreisträger Jakob Manz näher kennen.

Auf die persönlichen Begegnungen mit den Musikerinnen und Musikern und anderen Vertreterinnen und Vertretern der Jazzszene freue ich mich. Das Zusammensein hat uns allen sehr gefehlt.

Petra Olschowski

Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg



Jakob Manz Jazz-Preis 2022

„Wer Jakob Manz auf der Bühne erlebt, ist fasziniert von seiner Energie und Spielfreude. Er begeistert durch eine erstaunliche Musikalität, hat einen besonderen, klaren Ton und beherrscht mit beeindruckender Gelassenheit das volle Spektrum seines Instruments. Durch seine intensive Konzerttätigkeit, auch außerhalb Europas, kann er bereits auf außergewöhnlich vielfältige Erfahrungen zurückblicken.“

Petra Olschowski

*Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg*

Jakob Manz wurde am 16. Mai 2001 in Dettingen Erms, am Fuße der Schwäbischen Alb, geboren. 2016 ging er als Jungstudent an die Musikhochschule Stuttgart und studierte bei Prof. Christian Weidner. Derzeit studiert er Jazz/Pop Saxophon bei Roger Hanschel an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln.

Jakob Manz ist ein vielseitiger Saxophonist, der in jungen Jahren seine Leidenschaft für Improvisation und den Jazz entdeckte. Er spielte im Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg und im Landesjugendensemble Neue Musik Baden-Württemberg.

Im März 2018 wurde Jakob Manz als damals 16-jähriger für zwei Jahre Mitglied des Bundesjazzorchesters (BuJazzO). Er hat zahlreiche Preise – auch schon in frühen Jahren – für sein herausragendes Können erhalten. Als Solist war Jakob Manz sowohl bei Konzerten in Deutschland als auch international eingeladen, wie beispielsweise von der deutschen Botschaft 2021 zum internationalen Jazz Festival in Port-au-Prince, Haiti.

Ebenfalls 2021 wurde er in die stArt academy von Bayer Kultur aufgenommen. Im April dieses Jahres ist er Gastsolist beim Jubiläumskonzert „70 Jahre SWR Big Band“ in der Porsche Arena Stuttgart neben anderen Künstlern wie Gregor Meyle, Curtis Stigers oder Nils Landgren.

Mit seiner Band The Jakob Manz Project spielte er deutschlandweit ebenfalls zahlreiche Konzerte. Unter seinem Namen erschien 2020 das Debut-Album „Natural Energy“ seiner Band. Am 25. März 2022 erscheint unter dem Titel „The Gallery Concert“ ein neues Live-Album mit der herausragenden Pianistin Johanna Summer.

www.jakobmanz.de

„Jung – dynamisch – aufstrebend und mit einer klaren musikalischen Vision. So könnte man den diesjährigen Preisträger wohl am besten charakterisieren. Sein sehr reifes, ausgeprägtes und charakterstarkes Saxophonspiel, die kompositorische Finesse seiner Arrangements für The Jakob Manz Project und seine Präsenz in der hiesigen Jazzszene haben die Jury überzeugt.“

*Thomas Siffling
Vorsitzender der Jury*

Jazz-Preis Baden-Württemberg

Der Jazz-Preis Baden-Württemberg ist mit 15.000 Euro einer der bestdotierten Nachwuchspreise für Jazz in Deutschland. Er wird seit 1985 jährlich von einer unabhängigen Jury verliehen. Die Auszeichnung geht an Künstlerinnen und Künstler, die nicht älter als 35 Jahre sind und einen wesentlichen Beitrag für die Jazzszene des Landes leisten.

Jazz-Preis Baden-Württemberg 2022

Jakob Manz (siehe S. 4 - 5)



Weitere Jazzpreisträgerinnen und Jazzpreisträger auf www.jazzbuero-bw.de oder www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Jazz-Preis Baden-Württemberg – Sonderpreis für das Lebenswerk

Der mit 10.000 Euro dotierte Jazz-Preis Baden-Württemberg – Sonderpreis für das Lebenswerk wurde erstmals im Januar 2015 verliehen. Diese Auszeichnung würdigt überragende, langjährige Verdienste um den Jazz, um dessen Entwicklung und Qualität, die weit über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus wirken. Dieser Preis wird von der L-Bank und von Lotto Baden-Württemberg unterstützt.

Die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger:

Lauren Newton (2020)
Prof. Bernd Konrad (2018)
Herbert Joos (2017)

Wolfgang Dauner (2016)
Eberhard Weber (2015)

Jazz-Wettbewerbe

Alle zwei Jahre findet im Rahmen des Freiburger Jazzfestivals der **Internationale Jazzpianowettbewerb In Memoriam Waldi Heidepriem** des Jazzhaus Freiburg e.V. statt. Eine Fachjury bewertet internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei jedem Wettbewerb gelingt es ein hochkarätiges Feld zusammenzustellen, wodurch stets ein höchst anspruchsvoller Wettbewerb durchgeführt werden kann.

www.jazzfestival-freiburg.de

Der Preis **German Jazz Trophy** wird seit 2001 jährlich von der Sparda-Bank Baden-Württemberg, der JazzZeitung und der Kultugesellschaft Musik + Wort e.V. unter dem Motto „A Life for Jazz“ verliehen. Die Preisverleihung und das Preisträgerkonzert finden im Rahmen des Festivals jazzopen stuttgart statt.

www.german-jazz-trophy.de

Der **Neue Deutsche Jazzpreis** wird seit 2006 von der IG Jazz Mannheim vergeben. Er ist der einzige deutsche Jazzpreis, der nach der Vorauswahl durch eine prominent besetzte Fachjury per Publikumsvotum verliehen wird. Die beste Band erhält den Hauptpreis von 10.000 Euro, der Solistenpreis ist mit 1.000 Euro und der seit 2017 vergebene Kompositionspreis mit 2.000 Euro dotiert.

www.neuerdeutscherjazzpreis.de

Der **SWR-Jazzpreis**, initiiert von Joachim-Ernst Berendt, wird seit 1981 vom SWR – damals dem Südwestfunk – und dem Land Rheinland-Pfalz vergeben. Seit 2009 ist der Preis mit 15.000 Euro dotiert.

www.swr.de

Der **Biberacher Jazzpreis** ist einer der wenigen international ausgeschriebenen Preise für den Jazznachwuchs. Vor allem jüngeren Jazzmusikerinnen und Jazzmusikern bietet er eine beliebte Alternative zu den großen Wettbewerben. Die ersten drei Preise werden als Geldpreise ausgewiesen, wobei der 1. Preis 2.000 Euro, der 2. Preis 1.000 Euro und der 3. Preis 500 Euro beträgt. Außerdem wird ein Kompositionspreis und ein Publikumspreis vergeben.

www.jazzpreis-biberach.de



Jazz-Förderung

Jazz ist ein wichtiger Bestandteil im Musik- und Kulturleben Baden-Württembergs. Daher hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst eine umfassende Jazzförderung aufgebaut, die auch zukünftig auf hohem finanziellem Niveau fortgeführt werden soll. Die Schwerpunkte dieser Förderung liegen dabei in der Nachwuchsförderung und der Unterstützung von professionellen Jazzmusikerinnen und Jazzmusikern, von Trägervereinen der Jazz-Kultur und von Jazzfestivals.

Jazz mit seiner spezifisch baden-württembergischen Tradition und Ausprägung hat sich als feste Größe im Musik- und Kulturleben etabliert. Die Jazzszene bereichert unsere Musikkultur und ihre Akteurinnen und Akteure sind zugleich kulturelle Botschafterinnen und Botschafter mit einer vielfältigen und inspirierenden Kultur.

Förderungen Nachwuchs / Ausbildung

- ➔ Nachwuchsförderung, siehe Seite 33
- ➔ Studienmöglichkeiten, siehe Seite 34 / 35
- ➔ Jazzpreise, siehe Seite 6 / 7

Förderungen für Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker

- ➔ Clubförderung, siehe Seite 20
- ➔ Exportförderung, siehe Seite 12
- ➔ Jazzpreise, siehe Seite 6 / 7

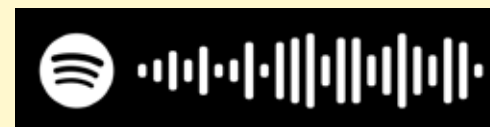
Förderungen für Veranstalter

- ➔ Clubförderung, siehe Seite 20
- ➔ Landesjazzfestival, siehe Seite 15
- ➔ Festivalförderung, siehe Seite 15

Spotify Playliste

Jazz Baden-Württemberg 2022

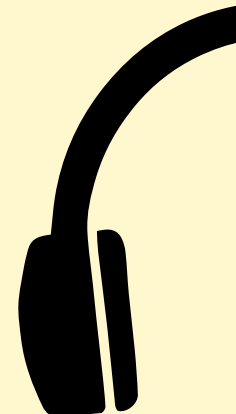
In diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder eine Spotify Playliste mit Musik baden-württembergischer Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker an. Um die Playliste anzuhören, scannen Sie einfach den Spotify-Code oder rufen Sie die Playlist unter www.jazzbuero-bw.de/jazzinbw auf.



Open 

| Search 

| Scan 



Künstlerinnen und Künstler

Das Land Baden-Württemberg unterstützte im zweiten Halbjahr 2020, im Jahr 2021 und im ersten Halbjahr 2022 folgende Projekte durch Exportförderung (siehe S. 12):

Abstrakt Orchester
www.moritzvonwoellwarth.de

Äl Jawala
www.jawala.de

Alexandra Lehmler
www.alexandralehmler.de

Anke Helfrich
www.anke-helfrich.de

AZUL
www.azulquartett.com

BallaBalla
www.ballaballa.band

BBQ
www.bastianbrugger.de/bands/bbq/

bossarenova trio
www.facebook.com/bossarenova

Cécile VERNY Quartet
www.cvq.de

Cemre Yilmaz Quintett
www.cemreyilmazmusic.com

Clara Vetter Trio
www.clara-vetter.de

Dähn/Maos Potenzial
www.potenzial.site

Die Soziale Gruppe
www.diesozialegruppe.de

Drei Orangen Kollektiv
www.dreiorangen.de

Duo Paier-Dohrmann
www.floriandohrmann.com/duo-paier-dohrmann/

Emajamaa
www.facebook.com/emajamaa

Ensemble Lapis Lazuli
www.danielkartmann.de/projekte/ensemble-lapis-lazuli

EPI
www.epi-music.de

Feeling Good? Nina Simone - ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit
www.floriandohrmann.com/feeling-good/

Flo & Fauna
www.florianhartz.com/flo-%26-fauna

Gee Hye Lee Trio
www.geehyelee.com

Gismo Graf Trio
www.gismograf.de/press

Hattler
www.hellmuthattler.de

Jan Prax Quartet
www.janprax.com/jan-prax-quartet

Julian Moreen
www.julianmoreen.com

Juliana Blumenschein Quintett
www.julianablumenschein.de

kapelle17
www.kapelle17.de

LAURA
www.laura-sings.com

Lukas DeRungs Quintet
www.lukas.derungs.de

Maha Pudma
www.mahapudma.com

NICE BRAZIL & GROUP
www.nice-brazil.com

Ralf Schmid
www.pyanook.com

Schnickschnack Quartett



Maha Pudma



Clara Vetter Trio

Lukas DeRungs Quintet

Valeria Maurer Quartett

Scriabin Code
www.scriabincode.com

Seba Kaapstad
www.kaapstad-music.com

South Quartet
www.southquartet.org

Steve Cathedral Group
www.stvecathedralgroup.de

The Great Boredom
www.danielkartmann.de/projekte/the-great-boredom

The Jakob Manz Project
www.jakobmanz.de

Tobias Altripp Trio
www.altripp.eu

Valeria Maurer Quartett
www.valeria-maurer.com

Wawau Adler Quartett
www.wawau-adler.com

EXPORTFÖRDERUNG

Das Land Baden-Württemberg unterstützt Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker mit einem Zuschuss zu Reise- und Aufenthaltskosten für Konzertauftritte außerhalb Baden-Württembergs.

Musikerinnen und Musiker können sich um den Zuschuss bewerben. Voraussetzung ist eine mindestens dreitägige Tournee oder ein Einzelkonzert von besonderer Bedeutung und ein mindestens hälftiger Anteil an baden-württembergischen Musikerinnen und Musikern in der Band.

Weitere Informationen unter:
www.jazzverband-bw.de/foerderungen/exportfoerderung



Jazz-Festivals

Baden-Württemberg ist ein prosperierendes Land, und von jeher ist es ein Land, in dem Kultur großgeschrieben wird. Natürlich spielt hier auch Musik, die nach Oscar Wilde „der vollkommenste Typus der Kunst“ ist. In großen Konzertsälen, kleinen Clubs und eben bei zahlreichen Festivals landauf, landab. Wie ambitioniert und vielfältig sie sind, zeigt ein Blick auf die Musikszene des Landes. Folgen wir auszugsweise chronologisch dem Jahreskalender:

Das **Internationale JazzArtFestival** in Schwäbisch Hall macht im März den Auftakt. Zusammengeschlossen haben sich dafür als Veranstalter das Kulturbüro der Stadt, das Goethe-Institut, der Konzertkreis Triangel und der Jazzclub Schwäbisch Hall. International anerkannte Jazzstars wie Charles Lloyd, Vijay Iyer oder Irene Schweizer traten hier auf. Das Jazzfestival öffnet sich der Weltmusik, es gibt Lesungen, Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern, Fotoausstellungen und Filme.

Im Theaterhaus auf dem Stuttgarter Pragsattel finden jedes Jahr an Ostern die renommierten **Theaterhaus Jazztage** statt. Im Zentrum stehen seit 1986 der europäische und der deutsche Jazz. Die Organisatoren Werner Schretzmeier und Wolfgang Marmulla legen besonderen Wert darauf, Nachwuchsjazzern aus Baden-Württemberg die Möglichkeit öffentlicher Konzertauftritte zu bieten. Cross-Over-Formate wie Poetry Slam, Jazz und Tanz sowie Ausstellungen runden das mehrtägige Programm ab.

In Kooperation mit dem Jazzclub Tübingen organisiert die Hochschule für Kirchenmusik Tübingen, die seit 2016 auch den Masterstudiengang „Kirchliche Populärmusik“ anbietet, im April ein kleines Festival namens **Conversations – Jazz im Dialog**.

Seit 1985 macht sich das **Jazzfest Rottweil** zur Aufgabe, im Frühjahr internationale, nationale und regionale Acts im reizvollen Ambiente der Alten Stallhalle zu präsentieren. Der stilistische Schwerpunkt liegt auf Jazz. Das Jazzfest ist aber auch offen für andere Genres wie Funk, Blues, Weltmusik, Pop und Rock. In Rottweil gastierten schon Größen wie Herbie Hancock, Dave Brubeck oder Max Mutzke. Den Auftakt des Musikfests bildet alljährlich am 30. April das Musikspektakel Jazz in Town in der historischen Innenstadt Rottweils.



BE JAZZ, BE OPEN – unter diesem Motto treten jedes Jahr im Juli große Stars, Geheimtipps und Newcomer verschiedener Musikstile bei den **jazzopen Stuttgart** auf. Der Klangteppich reicht vom SpardaWelt Eventcenter am Hauptbahnhof bis hinüber zur Hauptbühne im Ehrenhof des Neuen Schlosses, in den Arkadenhof des Alten Schlosses und in den BIX Jazzclub. Bei den jazzopen spielten bereits Superstars wie Christina Aguilera, Norah Jones, Quincy Jones, David Gilmour, Lenny Kravitz oder Herbie Hancock. Zur Tradition des Festivals gehören die Verleihung der German Jazz Trophy, Jazz für Kinder, die Open-Stages-Konzerte mit freiem Eintritt und der Nachwuchswettbewerb playground BW. Dort haben junge Bands aus Baden-Württemberg die Chance, sich als Warm-up-Acts der Headliner einem großen Publikum zu präsentieren.

Gleichfalls vor der Sommerpause hält der Jazz in einer Reihe von Festivals Einzug, die sich zwar nicht explizit auf den Jazz fokussieren, was aber keineswegs ausschließt, dass der eine oder andere starke Jazz-Act seinen Weg ins Programm findet: das **Zeltival Karlsruhe** zählt dazu, das **Ulmer Zelt** oder auch das **Zelt-Musik-Festival** Freiburg.

Das erstmals 2015 von Maximilian Merkle realisierte **Jazzfestival Esslingen** eröffnet den Reigen nach den Sommerferien und hat sich von Beginn an einen Namen gemacht. Unter der Schirmherrschaft von Eberhard Weber gastierten auf dem Hafemarkt und in anderen Esslinger Locations Jazzler wie Brad Meldau, John Scofield, Roy Hargrove, Chris Potter, Egberto Gismonti oder Pablo Held.

Weiter geht es im Festivalkalender des Landes mit dem **Jazz Festival Freiburg**. In der Universitätsstadt an der Dreisam spielten 2019 unter anderem das Tord Gustavsen Trio, Jacob Karlzon, Yazz Ahmed und das Portico Quartet. Ergänzt wird das Programm durch ein „Minigipfel“ genanntes Kneipenfestival und durch Nachmittagskonzerte im Grünen bei freiem Eintritt. Sehr „Sym-badisch“!

Enjoy Jazz ist ein bedeutendes deutsches Jazzfestival. Das Festival for Jazz and More findet seit 1999 in der Metropolregion Rhein-Neckar statt. Von Anfang Oktober bis Mitte November bespielt Enjoy Jazz alljährlich die Region um Mannheim, Heidelberg und

Ludwigshafen. Knapp sieben Wochen lang bietet Enjoy Jazz dabei hochkarätig besetzte Konzerte und erkundet die Grenzen zwischen Jazz und anderen Musikgenres wie Klassik, Pop, Avantgarde, Rock, Hip-Hop und Elektro. Abgerundet wird das Programm u.a. durch Matineen, Symposien, Meisterklassen, Filmveranstaltungen und Fotoausstellungen. Insgesamt umfasst Enjoy Jazz jährlich an die 90 Veranstaltungen mit über 20.000 Besucherinnen und Besuchern.

Der Jazzclub Konstanz veranstaltet seit 1979 jeweils Ende Oktober das mehrtägige Festival **Konstanzer Jazzherbst** mit einem ambitionierten Programm. Oft werden die musikalischen Grenzen zwischen „E“ und „U“-Musik aufgelöst und eigene Projekte entwickelt, die mit einem Artist in Residence umgesetzt werden.

Seit 2004 bringt das **Trans4Jazz-Festival** in Ravensburg jährlich an fünf Tagen im November Stars der nationalen und internationalen Jazzszene aber auch hochkarätige Newcomer nach Oberschwaben. Das Festival orientiert sich am zeitgenössischen Jazzgeschehen. Die Fachzeitschrift Jazzthetik nennt es „ein boomendes Jazzfestival“, die Schwäbische Zeitung erwähnt lobend, dass der Jazz dort „treibend und tanzbar“ sei.

Die **Ehinger Jazztage**, die **Jazz Lights Oberkochen**, die **Schwetzingen Jazztage**, das **JazzMe Eberbach**, die renommierten **Stuttgarter Jazztage**, die **Weinstadt Jazztage** oder die **Tübinger Jazz- und Klassik-Tage** sind kleinere Jazzfestivals mit oft großer Tradition, bei denen ebenfalls lustvoll gejammt und kompetent improvisiert wird.

FESTIVALFÖRDERUNG

Landesjazzfestival

Das Land fördert jährlich das seit 1987 an wechselnden Orten veranstaltete Landesjazzfestival und hat die Förderung hierfür im Jahr 2019 aufgestockt.

Große Jazzfestivals

Regelmäßig unterstützt das Land die Festivals „Enjoy Jazz“ in der Metropolregion Rhein-Neckar, die „jazzopen stuttgart“ und das „aalenerjazzfest“.

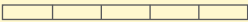
Kleinere Jazzfestivals

Für kleinere Jazzfestivals gibt es seit 2015 die Möglichkeit, eine Festivalförderung von bis zu 8.000 Euro zu beantragen, sofern Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker aus Baden-Württemberg am Programm mitwirken und das Festival eine überregionale Wirkung hat.

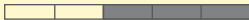
Nähere Informationen unter www.jazzverband-bw.de/foerderungen/festivalfoerderung/ oder www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Festivals

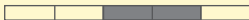
Sortiert nach Veranstaltungsort

Old Time Traditionell  Avantgarde Neue Strömungen

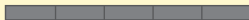
8 aalenerjazzfest kunterbunt e.V.
info@aalener-jazzfest.de
www.aalener-jazzfest.de

Zeitraum: November
Spielstätten: 7 indoor / open air
Genre: 

14 Jazztival Bühl
jazztival@buehl.de
www.jazztivalbuehl.de

Zeitraum: November 2023 (zweijährlich)
Spielstätten: 6 indoor
Genre: 

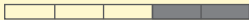
2 JazzMe Eberbach
kulturamt@eberbach.de
www.JazzMe.de

Zeitraum: März
Spielstätten: 3 indoor
Genre: 

17 Ehinger Jazztage
Jazzclub-Ehingen@web.de
www.jazzclub-ehingen.de

Zeitraum: Oktober
Spielstätten: 7 indoor
Genre: 

13 Jazzfestival Esslingen
info@jazzfestival-esslingen.de
www.jazzfestival-esslingen.de

Zeitraum: September / Oktober
Spielstätten: 5 indoor / open air
Genre: 

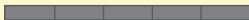
19 Jazzfestival Freiburg
musiol@jazzhaus.de
www.jazzfestival-freiburg.de

Zeitraum: September
Spielstätten: 8 indoor / open air
Genre: 

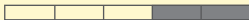
15 Jazzin' Herrenberg
info@jazzinherrenberg.de
www.jazzinherrenberg.de

Zeitraum: März
Spielstätten: 2 indoor
Genre: 

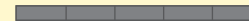
6 Jazzfestival Karlsruhe
festival@jazzclub.de
www.jazzclub.de

Zeitraum: Frühjahr
Spielstätten: 1 indoor
Genre: 

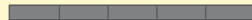
21 Konstanzer Jazzherbst
info@jazzclub-konstanz.de
www.jazzclub-konstanz.de

Zeitraum: Oktober
Spielstätten: 2-3 indoor
Genre: 

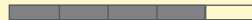
4 Internationales Kraichgau Jazzfestival
jazzart-management@web.de
www.kraichgaujazz.de

Zeitraum: Februar – März / April
Spielstätten: 5 indoor
Genre: 

7 Ludwigsburger Jazztage
info@scala-ludwigsburg.de
www.ludwigsburger-jazztage.de

Zeitraum: November
Spielstätten: 2 indoor
Genre: 

1 Enjoy Jazz Festival Mannheim, Heidelberg & Ludwigshafen
info@enjoyjazz.de
www.enjoyjazz.de

Zeitraum: Oktober / November
Spielstätten: 26 indoor
Genre: 

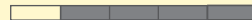
20 Trans4Jazz Festival Ravensburg-Weingarten
info@jazztime-ravensburg.de
www.jazztime-ravensburg.de

Zeitraum: November
Spielstätten: 5 indoor
Genre: 

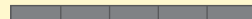
18 Jazzfest Rottweil
info@jazzfest-rottweil.de
www.jazzfest-rottweil.de

Zeitraum: April / Mai
Spielstätten: 1 indoor
Genre: 

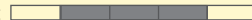
5 Internationales JazzArtFestival Schwäbisch Hall
jazzclub-hall@gmx.de
www.jazzart-hall.de

Zeitraum: März
Spielstätten: 2 indoor
Genre: 

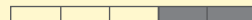
3 Schwetzingen Jazztage
gigs@jazzinitiative-schwetzingen.de
www.jazzinitiative-schwetzingen.de

Zeitraum: Oktober
Spielstätten: 10 indoor
Genre: 

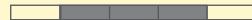
10 jazzopen stuttgart
info@opus.live
www.jazzopen.com

Zeitraum: Juli
Spielstätten: 7 indoor / open air
Genre: 

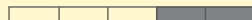
11 Stuttgarter Jazztage
info@igjazz.de
www.igjazz.de

Zeitraum: Oktober / November
Spielstätten: 1 indoor
Genre: 

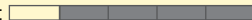
12 Theaterhaus Jazztage Stuttgart
th@theaterhaus.com
www.theaterhaus.com

Zeitraum: März / April, Ostern
Spielstätten: 4 indoor
Genre: 

16 Conversations – Jazz im Dialog Tübingen
booking@jazzclub-tuebingen.de
www.jazzclub-tuebingen.de

Zeitraum: September
Spielstätten: 1 indoor
Genre: 

9 Jazztage Weinstadt
office@jak-weinstadt.de
www.jak-weinstadt.de

Zeitraum: März
Spielstätten: 5 indoor
Genre: 

■ Festivals / ● Spielstätten finden Sie auf der Karte in der Heftmitte.



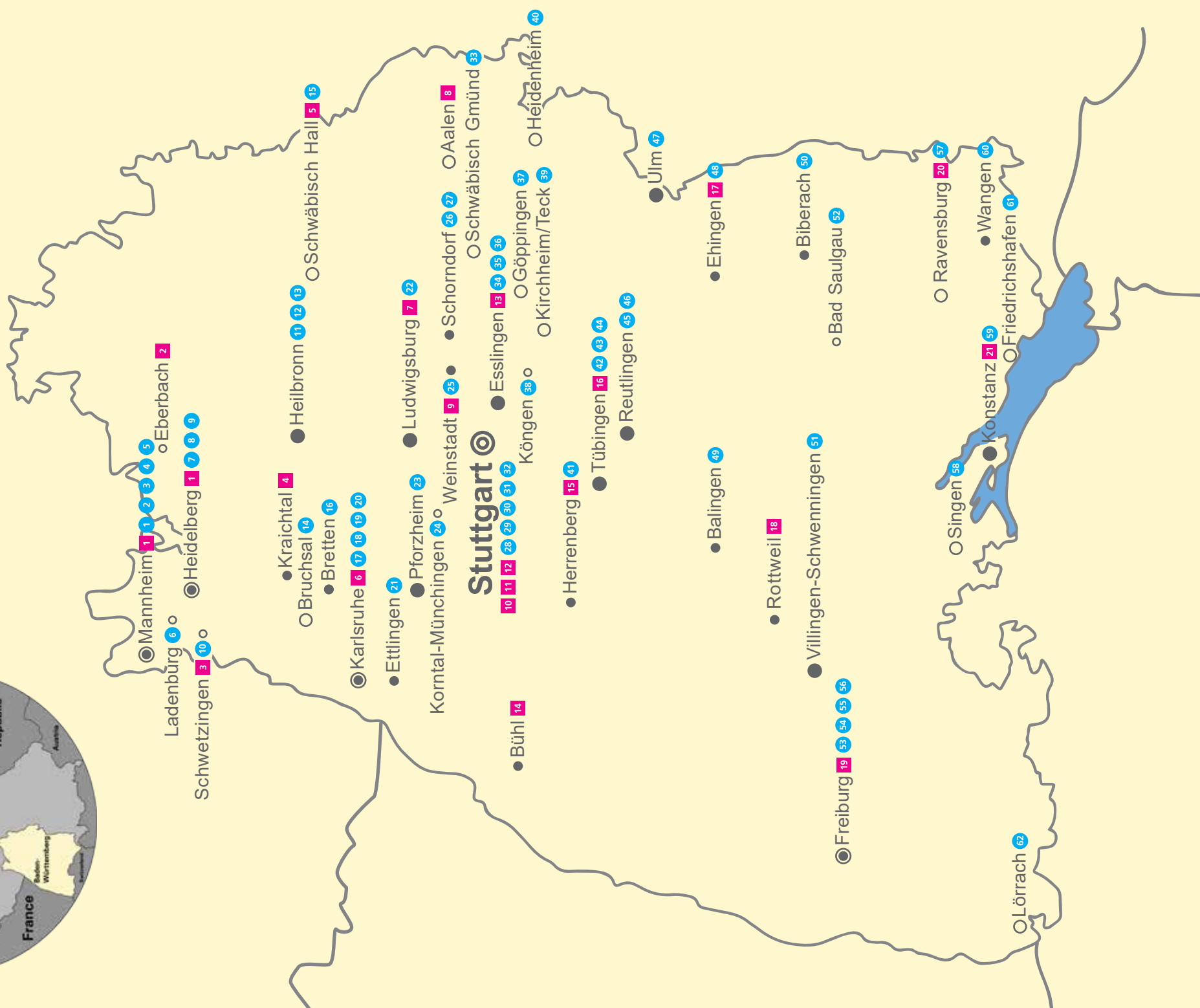
Jazz Baden-Württemberg

Festivals

Spielstätten

Einwohner

- > 600.000
- > 160.000
- > 80.000
- > 40.000
- > 25.000
- < 25.000



Jazzverband Baden-Württemberg



Seit über 30 Jahren vertritt der Jazzverband Baden-Württemberg die Interessen der Jazzclubs und Musikerinitiativen im Land. Gegründet wurde der Verband im Jahr 1986 auf Initiative verschiedener Jazzclub-Betreiber mit dem Ziel, mehr Auftrittsmöglichkeiten für Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker – insbesondere für Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker – zu schaffen. Mittlerweile sind über 40 Jazzclubs im Verband organisiert, die sich geografisch über ganz Baden-Württemberg verteilen.

Der Jazzverband unterstützt seine Mitglieder darin, die Arbeit der meist ehrenamtlich geführten Clubs zu professionalisieren. Für seine Mitglieder hat der Jazzverband daher Rahmenverträge mit der Künstlersozialkasse und der GEMA geschlossen und ist Mitglied im Landesmusikrat und der Kunststiftung Baden-Württemberg.

Jazzbüro Baden-Württemberg

Der Jazzverband hat außerdem das Jazzbüro Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Es dient als Kommunikations-Plattform zwischen Akteuren der Szene und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Das Jazzbüro ist allgemeiner Ansprechpartner für Jazz in Baden-Württemberg und unterstützt das Landesjazzfestival, das seit 1987 jährlich an wechselnden Orten stattfindet. Außerdem wickelt es die beiden Förderprogramme (Export- und Clubförderung) für das Ministerium ab. Daneben koordiniert und organisiert das Jazzbüro jährlich den Messestand „Jazz Baden-Württemberg“ auf der jazzahead! in Bremen.

CLUBFÖRDERUNG

Für die Förderung professioneller baden-württembergischer Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker stellt das Land seit vielen Jahren jährlich Mittel bereit. Diese gibt der Jazzverband Baden-Württemberg e.V. im Auftrag des Landes als Gegenzuschuss an Jazzclubs im Land weiter. Die Clubs verpflichten sich im Gegenzug den Künstlerinnen und Künstlern eine Mindestgage zu bezahlen. Diese beträgt für Solistinnen und Solisten und für Ensemblemitglieder (bei einer Ensemblegröße bis zu acht Mitgliedern) 180 Euro pro Musiker und Auftritt. Für die Initiative zur „Mindestgagenförderung“ wurde der Jazzverband gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg von der Staatsministerin für Kultur und Medien des Bundes im Jahr 2015 mit dem Bundespreis „APPLAUS“ ausgezeichnet.

Nähere Informationen unter
www.jazzverband-bw.de/foerderungen/jazzfoerderung-clubs/



Jazzkeller Esslingen

Jazzclubs

Die Jazzszene in Baden-Württemberg pulsiert durch eine Vielzahl von Spielstätten unterschiedlichster Größe und Konzertfrequenz. Über 50 Clubs und Veranstalter sind derzeit aktiv und werden vom Jazzverband Baden-Württemberg unterstützt. Die meisten realisieren ihr Programm mit Hilfe von ehrenamtlichem Engagement und Herzblut der Betreiber, die oft schon mehrere Jahrzehnte tätig sind. Eine Förderung mit Mindestgagen gibt es auch insbesondere für Musikerinnen und Musiker aus Baden-Württemberg, denen somit im eigenen Land eine solide Plattform und Präsenz geboten wird.

In Clubs wie dem Stuttgarter BIX Jazzclub oder dem gemütlichen Jazzclub Kiste kann man fünf bis sechs Tage die Woche Konzerte unterschiedlichster Genres genießen, andere Clubs veranstalten an fest etablierten Tagen einmal pro Woche. Wer es gerne urig mag, findet sich in alten Gewölbekellern ein wie im Jazzclub Armer Konrad in Weinstadt, im Jazzclub Reutlingen, Tübingen oder auch im Jazzkeller Esslingen, der vor allem internationalen Jazzgrößen eine Bühne bietet. Mit einem modernen und stilvollen Ambiente begrüßen das BIX in Stuttgart und das 2018 eröffnete ELLA&LOUIS in Mannheim ihre Gäste und Musikerinnen und Musiker. Traditionsreich und seit bis zu sechs Jahrzehnten aktiv sind das legendäre Jazztone in Lörrach, gegründet 1956 und übrigens in einem originell umgebauten Pferdestall untergebracht, der Jazzclub Villingen (existent seit 1961) mitten in der Altstadt, das Domicile in Pforzheim, das seit 1975 liebevoll geführt wird und der Jazzclub CAVE 61 in Heilbronn, der seine Konzerte seit ein paar Jahren in einem malerischen alten Theater veranstaltet.

Auch am Bodensee kommen Jazzliebhaber auf ihre Kosten, im modern orientierten Programm des Jazzclub Konstanz oder auch im Jazzclub Singen, dessen Angebot besonders auf internationale Künstlerinnen und Künstler ausgerichtet ist. Prägend sind in Baden-Württemberg auch die sehr aktiven Interessensgemeinschaften, wie die IG Jazz Stuttgart und die IG Jazz Rhein-Neckar, die die größeren Jazzmetropolen in vielfältigen Settings bespielen. Man sieht also, ein Jazzausflug nach Baden-Württemberg lohnt sich, sowohl für Zuhörerinnen und Zuhörer als auch für Musikerinnen und Musiker.

Spielstätten

Sortiert nach Veranstaltungsort

Old Time ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Avantgarde
Traditionell Neue Strömungen

52 Jazz & Mehr **Bad Saulgau** e. V.
e-mail@friedemann-benner.de
www.jazzverein-bad-saulgau.de

Kapazität: 80 – 100 | Spieltage: Fr + Sa
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

49 Jazzclub **Balingen**
info@jazzclub-balingen.de
www.jazzclub-balingen.de

Kapazität: 100 | Spieltage: Sa
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

50 Jazzclub **Biberach** e. V.
vorstand@jazzbiber.de
www.jazzbiber.de

Kapazität: 100 | Spieltage: Fr
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

16 Jazz-Club **Bretten** e. V.
info@jazz-club-bretten.de
www.jazz-club-bretten.de

Kapazität: 40 | Spieltage: Di
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

14 Jazzclub **Bruchsal**
info@jazzclub-bruchsal.de
www.jazzclub-bruchsal.de

Kapazität: 95 | Spieltage: Do – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

48 Jazzclub **Ehingen** e. V.
Jazzclub-Ehingen@web.de
www.jazzclub-ehingen.de

Kapazität: 40 – 700 | Spieltage: Fr – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

34 Kulturzentrum **Esslingen** Dieselstrasse e. V. ★
jazz@dieselstrasse.de
www.dieselstrasse.de

Kapazität: 230 | Spieltage: Do – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

35 Live-Musik **Esslingen** e. V. / Jazz beim Dulkhäusle
mail@live-musik-esslingen.de
www.live-musik-esslingen.de

Kapazität: 800 | Spieltage: Do
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

36 Live-Musik **Esslingen** e. V. / Jazzkeller Esslingen ★
mail@jazzkeller-esslingen.de
www.jazzkeller-esslingen.de

Kapazität: 120 | Spieltage: Fr
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

21 Jazz-Club **Ettlingen** e. V. – Birdland59
booking@birdland59.de
www.birdland59.de

Kapazität: 100 | Spieltage: Fr
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

53 Jazzhaus **Freiburg** GmbH ★
musiol@jazzhaus.de
www.jazzhaus.de

Kapazität: 250 – 400 | Spieltage: Mo – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

54 Jazzkongress e. V. **Freiburg**
mail@jazzkongress.de
www.jazzkongress.de

Kapazität: 125 | Spieltage: Mo
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

55 Ruefetto Jazzsessions, **Freiburg**
mail@ruefettojazzsessions.de
www.ruefettojazzsessions.de

Kapazität: 50 | Spieltage: Do
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

56 Waldsee – Jazz ohne Stress, **Freiburg**
booking@jazzohnestress.de
www.waldsee-freiburg.de

Kapazität: 200 | Spieltage: Di
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

61 JazzPort **Friedrichshafen** e. V.
mail@jazzport-fn.de
www.jazzport-fn.de

Kapazität: 150 | Spieltage: Do
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

37 Jazz-iG e. V., **Göppingen**
info@jazz-ig.de
www.jazz-ig.de

Kapazität: 80 | Spieltage: Mi
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

7 Jazzclub **Heidelberg** – Vereinigung für improvisierte Musik e. V. ★
volkerhaunschild@jazzclub-heidelberg.de
www.jazzclub-heidelberg.de

Kapazität: 150 | Spieltage: Mo – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

8 Jazzhaus **Heidelberg** 2014 e. V.
jazzhaushd1@t-online.de
www.jazzhaus-hd.de

Kapazität: 60 | Spieltage: Mi – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

9 Karlstorbahnhof, **Heidelberg**
booking@karlstorbahnhof.de
www.karlstorbahnhof.de

Kapazität: 220 – 500 | Spieltage: Mo – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

40 Jazz **Heidenheim** e. V.
info@jazz-heidenheim.de
www.jazz-heidenheim.de

Kapazität: 180 | Spieltage: Fr
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

11 Ebene 3, **Heilbronn**
info@ebene-3.de
www.ebene-3.de

Kapazität: 180 | Spieltage: Mi – So
Genre: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐



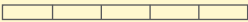
Club Bastion Kirchheim/Teck

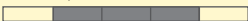
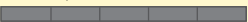
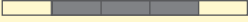
★ Preisträger des Spielstättenprogrammpreises „APPLAUS“ 2019 und 2021

■ Festivals / ● Spielstätten finden Sie auf der Karte in der Heftmitte.

Spielstätten

Sortiert nach Veranstaltungsort

Old Time Traditionell  Avantgarde Neue Strömungen

- 12** Jazzclub CAVE 61 e. V. im Alten Theater **Heilbronn**
 booking@cave61.com
 www.cave61.com
 Kapazität: 200 | Spieltage: Do
 Genre: 
- 13** Waldhaus **Heilbronn** e. V.
 info@waldhaus.in
 www.waldhaus.in
 Kapazität: 150 | Spieltage: Do + Sa
 Genre: 
- 41** Jazzin' **Herrenberg** e. V.
 info@jazzinherrenberg.de
 www.jazzinherrenberg.de
 Kapazität: 100 | Spieltage: Do – So
 Genre: 
- 17** Badisches Staatstheater **Karlsruhe** – JAZZ NIGHTS
 www.staatstheater.karlsruhe.de
 Kapazität: 340 | Spieltage: Fr – So
 Genre: 
- 18** Jazzclub **Karlsruhe** e. V. ★
 booking@jazzclub.de
 www.jazzclub.de
 Kapazität: 80 – 200 | Spieltage: Mo, Do – So
 Genre: 
- 19** KlangKunst in der Hemingway Lounge e. V., **Karlsruhe**
 info@hemingwaylounge.de
 www.hemingwaylounge.de
 Kapazität: 70 / 160 | Spieltage: Mi – Sa, Mo
 Genre: 

KOLLEKTIVE

IG Jazz Rhein-Neckar

Vereint: Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker sowie Jazzfreunde im Rhein-Neckar Dreieck.

Veranstaltet: Konzertreihe „tueZZday“ und den Neuen Deutschen Jazzpreis.



www.ig-jazz.de

IG Jazz Stuttgart

Vereint: Musikerinnen und Musiker aus dem Großraum Stuttgart

Veranstaltet: Konzerte im BIX, in der Kiste und im Forum Theater und die Stuttgarter Jazztage.



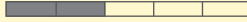
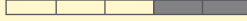
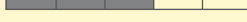
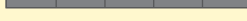
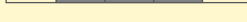
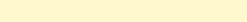
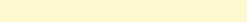
www.igjazz.de

Jazz Alliance

Vereint: Musikerinnen und Musiker, Unternehmen, Festivals, die HDMK Mannheim und das Clustermanagement Musikwirtschaft in der Metropolregion Rhein Neckar.



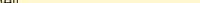
www.jazzalliance.tumblr.com

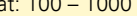
- 20** Kulturzentrum Tempel, **Karlsruhe**
 tempel@email.de
 www.kulturverein-tempel.de
 Kapazität: 200 | Spieltage: Mo – So
 Genre: 
- 39** Club Bastion, **Kirchheim/Teck** ★
 info@club-bastion.de
 www.club-bastion.de
 Kapazität: 100 | Spieltage: Fr + Sa
 Genre: 
- 38** Jazz-Club „Schloss **Köngen**“ e. V.
 verein@jazzclub-koengen.de
 www.jazz-club-schlosskoengen.de
 Kapazität: 130-200 | Spieltage: Fr
 Genre: 
- 59** Jazzclub **Konstanz** e. V. ★
 info@jazzclub-konstanz.de
 www.jazzclub-konstanz.de
 Kapazität: 80 – 150 | Spieltage: Do
 Genre: 
- 24** JazzKultur **Korntal-Münchingen** e. V.
 jazzkultur@t-online.de
 www.jazzkultur.com
 Kapazität: 80 | Spieltage: Do
 Genre: 
- 6** Leicht & Selig Kunstraum und Jazzclub, **Ladenburg** ★
 philleicht@leicht-und-selig.de
 www.leicht-und-selig.de
 Kapazität: 26 | Spieltage: Sa
 Genre: 
- 62** Jazz Club 56 **Lörrach** e. V.
 info@jazztone.de
 www.jazztone.de
 Kapazität: 90 | Spieltage: Fr + So
 Genre: 
- 22** Jazzclub **Ludwigsburg** e. V.
 info@jazzclub-ludwigsburg.de
 www.jazzclub-ludwigsburg.de
 Kapazität: 100 | Spieltage: Fr
 Genre: 
- 1** Alte Feuerwache **Mannheim** gGmbH
 booking@altefeuerwache.com
 www.altefeuerwache.com
 Kapazität: 1000 | Spieltage: Mo – So
 Genre: 
- 2** ELLA&LOUIS Music&Bar **Mannheim** ★
 www.ellalouis.de
 Kapazität: 110 – 199 | Spieltage: Mo – So
 Genre: 
- 3** IG Jazz **Mannheim** (Rhein-Neckar)
 igjazz-booking@gmx.de
 www.ig-jazz.de
 Kapazität: 110 – 199 | Spieltage: Di, Fr + Sa
 Genre: 
- 4** Jazz im Busch, Laboratorio 17, **Mannheim** ★
 post@jazzimbusch.de
 www.jazzimbusch.de
 Kapazität: 80 | Spieltage: Mi – Sa
 Genre: 
- 5** Planetarium **Mannheim**, Space Jazz Nights
 www.planetarium-mannheim.de
 Kapazität: 220 | Spieltage: Fr
 Genre: 

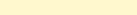
★ Preisträger des Spielstättenprogrammpreises „APPLAUS“ 2019 und 2021

■ Festivals / ● Spielstätten finden Sie auf der Karte in der Heftmitte.

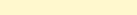
Sortiert nach Veranstaltungsort

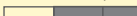
Old Time  Avantgarde
Traditionell Neue Strömungen

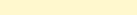
- 30** Jazzclub Kiste e. V., **Stuttgart** ★
info@kiste-stuttgart.de
www.kiste-stuttgart.de
Kapazität: 80 – 100 | Spieltage: Di – Sa
Genre: 

31 Theaterhaus **Stuttgart**
th@theaterhaus.com
www.theaterhaus.com
Kapazität: 100 – 1000 | Spieltage: Mo – So
Genre: 

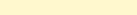
32 Jazz Hall, **Stuttgart**
hallo@jazzhall-stuttgart.de
www.jazzhall-stuttgart.de
Kapazität: 100 | Spieltage: Mo – So
Genre: 

42 Jazzclub **Tübingen** e. V.
booking@jazzclub-tuebingen.de
www.jazzclub-tuebingen.de
Kapazität: 50 – 70 | Spieltage: Di – Mi, Fr
Genre: 

43 Jazz im Prinz Karl e. V., **Tübingen**
hugo@jipk.net
www.jipk.net
Kapazität: 100 – 350 | Spieltage: Fr + Sa
Genre: 

44 Sudhaus e. V. **Tübingen**
mail@sudhaus-tuebingen.de
www.sudhaus-tuebingen.de
Kapazität: 350 – 650 | Spieltage: Di – So
Genre: 

47 Verein für moderne Musik **Ulm/Neu-Ulm** e. V.
info@verein-fuer-moderne-musik.de
www.verein-fuer-moderne-musik.de
Kapazität: 250 | Spieltage: Mo
Genre: 

51 Jazzclub **Villingen** e. V. ★
info@jazzclub-villingen.de
www.jazzclub-villingen.de
Kapazität: 80 | Spieltage: Sa
Genre: 

60 Jazz Point e. V., **Wangen**
booking@jazzpoint-wangen.de
www.jazzpoint-wangen.de
Kapazität: 150 – 200 | Spieltage: Fr
Genre: 

25 Jazzclub Armer Konrad e. V., **Weinstadt** ★
office@jak-weinstadt.de
www.jak-weinstadt.de
Kapazität: 70 | Spieltage: Do – Fr
Genre: 

 Festivals / Spielstätten finden Sie auf der Karte in der Heftmitte.



Produktion

In Baden-Württemberg wurde und wird Jazzgeschichte geschrieben! Nicht allein in den weit über sechzig Jazzclubs, in denen dem Publikum regelmäßig Jazzkonzerte geboten werden. Man erlebt in solchen Locations Echtzeitmusik versierter Improvisatoren, Jazz, der ganz nebenbei zur Selbstbestimmung der hiesigen Szene taugt. Geschichte schreiben auch professionelle Tonstudios, die mit avanciertem aufnahmetechnischem Know-How Jazzalben mit ganz unterschiedlichen Besetzungen und Stilen zu Klangereignissen machen können.

Die **Bauer Studios** stehen nunmehr seit über 70 Jahren als Jazz-Spezialist mit überragender Soundqualität für Kompetenz und Engagement. Album-Klassiker wie das Köln-Konzert von Keith Jarrett wurde von den Bauer Studios aufgenommen, aber auch Platten von Stars wie Ralph Towner, Pat Metheny oder Chick Corea. Selbst Miles Davis oder Stevie Wonder waren in Ludwigsburg bei den Bauers zu Gast. Auf ihrem Steinway-Flügel hat der deutsche Jazzpianist Michael Wollny seine vielfach ausgezeichneten ACT-Alben „Weltentraum“ und „Nachtfahrten“ aufgenommen. Zahlreiche Alben anderer Labels wie ECM, Universal, ENJA, CAM-Jazz oder Winter&Winter sind ebenfalls hier entstanden. Seit einigen Jahren produzieren die Bauer Studios nicht nur, sondern veranstalten auch Konzerte, deren Direktmitschnitte in kleinen Auflagen auf Vinyl für Liebhaber veröffentlicht werden. Mehrere Labels werden unter dem Dach dieser Firma geführt. „Neuklang“ etwa beinhaltet baden-württembergische als auch nationale und internationale Jazz-Größen. Seit 2017 leitet das junge Trio Bettina Bertók-Thumm, Michael Thumm und Philipp Heck die Firma, wobei die renommierten Tonmeister Adrian von Ripka und Johannes Wohlleben weiterhin tätig sind.

In den Ohren von Jazzfreunden weltweit klingt das Akronym **MPS** wie ein Zauberwort des modernen Jazz. Es steht für **Musik Produktion Schwarzwald**, dem legendären Label, das 1968 als Nachfolger der „SABA-Records“ von Hans Georg Brunner-Schwer in Villingen gegründet wurde. Über fünfhundert Jazzalben in herausragender Aufnahmequalität wurden im Schwarzwald-Baar-Kreis produziert. Internationale Stars wie Oscar Peterson, Lee Konitz oder Freddie Hubbard pilgerten zwischen 1961 und 1983 hierher, um ihre Alben einzuspielen. Auch die Stars der damaligen deutschen und europäischen Jazz-Szene waren prominent vertreten: darunter Jazzler wie Albert Mangelsdorff, Eberhard Weber, Wolfgang Dauner, Volker Kriegel oder Joachim Kühn. 1983 wurden die Rechte der MPS-Produktionen verkauft, die Platten sind heute begehrte Sammlerobjekte. Seit 2010 ist das Villingener MPS-Studio zum „Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung“ erklärt worden und der Produktionsbetrieb wurde wieder aufgenommen. Seither haben Günter „Baby“ Sommer, Wolfgang Dauner, Herbert Joos, Patrick Bebelaar, Julia Kadel, Christopher Dell, Christian Lillinger und andere in dem traditionsreichen Studio ihre Alben eingespielt. Produziert wird dort übrigens nicht nur für das hauseigene Label „HGBSBlue“, sondern auch für andere Platten-Label. Mittlerweile wird im MPS-Studio wieder analog aufgenommen und es wurde Ende 2020 eine Vinyl-Edition mit Archivmaterial und Neuaufnahmen aufgelegt.

In Sandhausen bei Heidelberg liegt das Studio **kleine audiowelt**, wo mit Labels wie „JAZZNARTS Records“ oder „Phazz-A-Delic“ erfolgreich zusammengearbeitet wird. Hier entstanden Alben von Lutz Häfner & Rainer Böhm, Caroll Vanwelden, Barbara Lahr, Arthur Possing, Pablo Held, Jürgen Friedrich, Daniel Prandl, Joo Kraus, Olaf Schönborn und Thomas Siffling. Auch die Mannheimer Pop-Szene – darunter Mine, Get Well Soon und Wallis Bird – geht hier ein und aus.

Zwischen Ludwigsburg und Pforzheim liegt das **Gospelgroove-Studio** in Illingen, das seit über zwanzig Jahren seiner Devise „Analogue Feeling In A Digital World“ folgt. Gee Hye Lee, Frank Kuruc, Rainer Böhm, Karoline Höfler, Daniel Prandl, Wanja Slavin und zuletzt auch Alan Parsons vertrauen auf das Know-How von Tonmeister Marcus Zierle.

Labels

In Baden-Württemberg gibt es noch zahlreiche andere, unabhängige und von der Kritik geschätzte Jazzlabels, die teilweise unter dem Dach von Tonstudios agieren wie **Neuklang** oder das bunte Kreativlabel **Chaos** bei den Bauer Studios und – wie schon erwähnt – **HGBSBlue** bei MPS-Studio. Von Musikern in Eigenregie betrieben werden **dml-records** von Pianist und Landesjazzpreisträger Patrick Bebelaar, **frimfram** des Stuttgarter Schlagzeugers und ebenfalls Landesjazzpreisträger Torsten Krill, **blisstone** von Jo Bartmes, **finetone music** von Peter Lehel, auch er ein Landesjazzpreisträger und **Rodenstein Records** von Olaf Schönborn.

Über das ganze Bundesland verstreut finden sich weitere Jazz-Labels: Das neu gegründete Label **Herbie Martin Music**, **Biber Records** in Bollschweil, **Jazzhaus Records** und **IN+OUT Records** in Freiburg, **Foxtones Music** in Albstadt, **jawo records** in Immenstadt, **Satin Doll Music** in Auenwald und schließlich mit dem Schwerpunkt Latin Jazz, das Label **Termidor Musikverlag & Timba Records** in Remseck.



Labels

■ blisstone (seit 2008)

info@blisstone.com | www.blisstone.com

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: COBODY, Kosho, bartmes, Merkur, The Soul Jazz Dynamiters, Stephan Zobeley.

blisstone

■ Connector (seit 1994)

timba@termidor.de | www.termidor.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Paquito D'Rivera, Arturo Sandoval, Wolfgang Dauner, United Jazz & Rock Ensemble, Dauner & Dauner.



■ dml-records (seit 1998)

vertrieb-support@dml-records.de | www.dml-records.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Patrick Beelaar, Carlo Rizzo, Michel Godard, Herbert Joos, Frank Kuruc, Fola Dada, Jo Ambros.



■ finetone music – feine Töne aus Jazz, Klassik & Crossover (seit 1999)

finetone@gmx.net | www.finetone.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Peter Schindler, Peter Lehel, Kristjan Randalu, Bodek Janke, Wolfgang Meyer, Sabine Meyer, TRI.



■ flavoredtune records (seit 2005)

michael@flavoredtune.com | www.flavoredtune.com

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Christoph Neuhaus, Olivia Trummer, Clara Vetter, Martin Meixner, Lukas Pfeil, Sandie Wollasch, Peter Lehel oder Michael Kersting.



■ Foxtones Music – finest jazz records (seit 2007)

vertrieb@foxtonesmusic.de | www.foxtonesmusic.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Thorsten Skringer, Axel Schwintzer, Matthias Anton, Oliver Tabeling, Andy Scherrer, Arno Haas.



■ Herbie Martin Music (seit 2016)

Info@HerbieMartinMusic.de | www.HerbieMartinMusic.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Rieke Katz, Roman Schuler extended Trio (RSxT), Andy Pfeiler, Petter Bergander, The Savage Five, Pure Desmond.



■ HGBSBlue (seit 2016)

info@black-forest-sounds.de | www.black-forest-sounds.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Manfred Schoof, Conny Bauer, Sheila Jordan, Jasper van't Hof, Alex Bühl, Herbert Joos, Baby Sommer.



■ InVivo-records (seit 2011)

info@invivo-records.de | www.invivo-records.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Lorenzo Petrocca Organ Trio, Alexander Bühl Sextett, Anne Czichowsky, Axel Kühn, HiPPie, Marcel Gustke.



■ Jazzhaus Records (seit 2005)

info@jazzhausrecords.com | www.jazzhausrecords.com

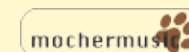
Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Ayça Miraç, Bahur Ghazi, Cécile Verny Quartet, Fatso, Jazzchor Freiburg, Pippo Pollina, Trio de Lucs.



■ mochermusic (seit 2015)

info@mochermusic.com | www.mochermusic.com

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Ralf Gustke, Pimp Panda, Arno Haas, Klaus Graf, Eva Leticia Padilla, Magnus Mehl, Ull Möck.



■ NEUKLANG (seit 2004)

info@bauerstudios.de | www.neuklangrecords.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Marialy Pacheco, Ed Partyka, UMO Helsinki Jazz Orchestra, Tamara Lukasheva, Efrat Alony, Marc Perrenoud.



■ Rodenstein Records (seit 2000)

contact@rodensteinrecords.com | www.rodensteinrecords.com

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Allen Blairman, Fola Dada, Thomas Siffling, Black Projekt, Randy Brecker, The Scriabin Code, Rainer Tempel.



■ Satin Doll Music (seit 1991)

info@satindoll.de | www.satindoll.de

Herausragende Künstlerinnen und Künstler: Olaf Polziehn, Ull Möck, Gregor Hübner, Axel Kühn, Matthias Stich, Peter Lehel, Thomas Siffling.



Jazz-Medien

SWR – Südwestrundfunk

Die Jazzredaktion des Südwestrundfunks ist beim Kulturradio SWR2 angesiedelt und sendet in zehn wöchentlichen Sendeterminen. Auf den Jazz im Südwesten konzentriert sich die einmal im Monat ausgestrahlte Sendereihe „Homezone“. Zudem kuratiert die SWR-Jazzredaktion die jährlich stattfindenden Konzertreihen „SWR2 NEW-Jazz Meeting“ und die „SWR2 NOWJazz Session“ im Rahmen der Donaueschinger Musiktage.

17 Musiker – ein Sound, der überzeugt. Die **SWR Big Band** wurde bislang vier Mal für den Grammy – den wichtigsten Musikpreis der Welt – nominiert und gewann 2015 den „German Jazz Award in Gold“. Bei so viel Ruhm lässt sich bescheiden sagen: Die SWR Big Band ist eine der besten der Welt und aus dieser Kategorie stammen viele ihrer Gäste: Quincy Jones, Larry Carlton, Pat Metheny, George Benson, Gary Burton, Dee Dee Bridgewater, Curtis Stigers, Jacob Collier, Patti Austin, Roy Hargrove, Sammy Nestico, Ivan Lins, Paula Morelenbaum, Joo Kraus, Toshiko Akiyoshi, Bob Florence, Rob McConnell, Slide Hampton, Maria Schneider, Frank Foster, Bill Holman, Bob Mintzer, Nils Landgren, Gary Burton, Zaz, New York Voices, Magnus Lindgren und Ralf Schmid. Oder darf's ein bisschen mehr Pop sein? Geht auch – zum Beispiel mit Paul Carrack, Max Mutzke oder Götz Alsmann.

www.swr.de | www.swrbigband.de

Jazzpages

Die Webseite Jazzpages ist ein von Frank Schindelbeck initiiertes und betreutes Onlineangebot, welches Informationen zum Jazz aus Baden-Württemberg mit dem Schwerpunkt Region Rhein-Neckar enthält. Hier finden sich News, Plattenbesprechungen, Konzert- und Festivalberichte, Interviews, Jazzfotografien und mit MetropoliJazz.de auch ein Veranstaltungskalender.

www.jazzpages.de

Jazz Podium

Das seit 1952 monatlich in Stuttgart erscheinende Jazz-Magazin Jazz Podium ist voller News, Musikerporträts, Interviews, Platten- und Buchbesprechungen, musikhistorischen und theoretischen Beiträgen, Veranstaltungskalender, Festivalberichten, Tourneedaten sowie Radio- und Fernsehprogrammen.

www.jazzpodium.de



Nachwuchsförderung

Dem Land Baden-Württemberg ist die musikalische Spitzenförderung der jungen Generation ein wichtiges Anliegen. Deshalb unterstützt es folgende Jazzprojekte für Jugendliche und junge Erwachsene:

Landeswettbewerb „Jugend jazzt“

Der vom Landesmusikrat organisierte Wettbewerb richtet sich an den besonders talentierten Jazznachwuchs. Junge Musikerinnen und Musiker haben hier die Chance, ihr Können vor Jury und Publikum unter Beweis zu stellen. Die Landespreisträger werden zur Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ des Deutschen Musikrates entsandt.

www.lmr-bw.de/machen/wettbewerbe/

Jazz Juniors

Aufgrund der großen Nachfrage von Jugendlichen nach musikalischer Ausbildung wurde 2014 das landeszentrale Ensemble Jazz Juniors eingerichtet. Es richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren. Unter der künstlerischen Leitung von Peter Lehel und einer Reihe von namhaften Jazzdozierenden lernen die Schülerinnen und Schüler in Workshops in den Schulferien den Jazz genauer kennen.

www.jugendjazzorchester.de/JazzJuniors

Jugend-Jazzorchester des Landesmusikrats Baden-Württemberg

Im „LaJazzO“ treffen sich Musiker zwischen 16 und 25 Jahren zwei Mal im Jahr zu einwöchigen Arbeitsphasen. Das äußerst erfolgreiche Wirken des Jugend-Jazzorchesters ist vor allem auch der künstlerischen Leitung unter Professor Rainer Tempel und den zahlreichen namhaften Jazzdozierenden Musiker zu verdanken, die die jungen Musikerinnen und Musiker betreuen.

www.jugendjazzorchester.de

Musikhochschulen

◆ HMDK Mannheim

An der Abteilung Jazz und Populärmusik der **Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim**, die im Jahr 1994 gegründet wurde, unterrichten elf Professoren und zahlreiche Lehrbeauftragte, die für eine erstklassige Ausbildung stehen. Vorgesehen sind 60 Bachelor-Studienplätze; das Studium ist straff organisiert und ausgesprochen praxis- und berufsorientiert. Der Masterstudiengang ist auf die instrumentale bzw. vokale künstlerische Reifung und musikalische Kreativität fokussiert.

■ Bachelor of Music – Jazz/Populärmusik

Beginn: Wintersemester · Dauer: 4 Jahre · Fächer: E-Bass, Gesang, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Percussion, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete

■ Master of Music – Jazz/Populärmusik

Beginn: Wintersemester · Dauer: 2 Jahre · Fächer: E-Bass, Gesang, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Percussion, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete

■ Master of Music – Komposition, Arrangement

Beginn: Wintersemester · Dauer: 2 Jahre · Fach: Komposition und Arrangement

www.jazzundpopularmusik.de | www.muho-mannheim.de

◆ HMDK Stuttgart

Das in den 1980er Jahren gegründete Institut für Jazz & Pop an der **Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart** ist eines der traditionsreichsten der europäischen Hochschullandschaft und ist dabei innovativ und lebendig geblieben. Erstklassiger Instrumentalunterricht und methodisch eng an die Praxis angelehnter Theorieunterricht stehen hier stets in einer engen Beziehung zu den Themen Improvisation und Komposition, ganz unabhängig von den ästhetischen Präferenzen der Studierenden, die bereits früh im Studienverlauf individuelle Schwerpunkte setzen können.

■ Bachelor of Music – Jazz & Pop

Beginn: Wintersemester · Dauer: 4 Jahre · Fächer: E-Bass, Gesang, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete

■ Master of Music – Jazz

Beginn: Winter- oder Sommersemester · Dauer: 2 Jahre · Fächer: E-Bass, Gesang, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete

■ Master of Music – Jazzkomposition

Beginn: Winter- oder Sommersemester · Dauer: 2 Jahre · Fach: Komposition

www.hmdk-stuttgart.de

◆ HKM Tübingen

Die **Hochschule für Kirchenmusik Tübingen** ist deutschlandweit die einzige Hochschule, die sowohl einen Bachelor also auch einen Master in Kirchenmusik mit dem Schwerpunkt Jazz/Pop anbietet.

■ Bachelor of Music – Kirchenmusik Popular

Beginn: Winter- und Sommersemester · Dauer 4 Jahre · Fächer: Klavier, Gitarre, Chorleitung

■ Master of Music – Kirchenmusik Popular

Beginn: Winter- und Sommersemester · Dauer 2 Jahre · Fächer: Klavier, Gesang
www.kirchenmusikhochschule.de

◆ MH Trossingen

An der **Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen** kann im Rahmen des Studiengangs Gymnasiallehramt das Verbreitungsfach Jazz- und Populärmusik als zweites Fach studiert werden. Es werden derzeit ca. 30 Studienplätze angeboten.

■ Bachelor of Music – Gymnasiallehramt Verbreitungsfach Jazz- und Populärmusik

Beginn: Winter- oder Sommersemester · Dauer: 4 Jahre · Fächer: alle jazzspezifischen Instrumente und Gesang

■ Master of Education – Gymnasiallehramt Verbreitungsfach Jazz- und Populärmusik

Beginn: Winter- oder Sommersemester · Dauer: 2 Jahre · Fächer: alle jazzspezifischen Instrumente und Gesang

www.mh-trossingen.de

◆ Popakademie Mannheim

Die **Popakademie Baden-Württemberg** ist eine staatliche Hochschuleinrichtung für Populäre Musik und Musikwirtschaft mit Sitz in Mannheim. Neben ihrer Funktion als Hochschuleinrichtung ist die Popakademie Baden-Württemberg auch Kompetenzzentrum für die Musikwirtschaft und -szene, in der Projekte im regionalen, nationalen und internationalen Zusammenhang realisiert werden.

■ Bachelor of Arts

Fächer: Popmusikdesign, Weltmusik, Musikbusiness

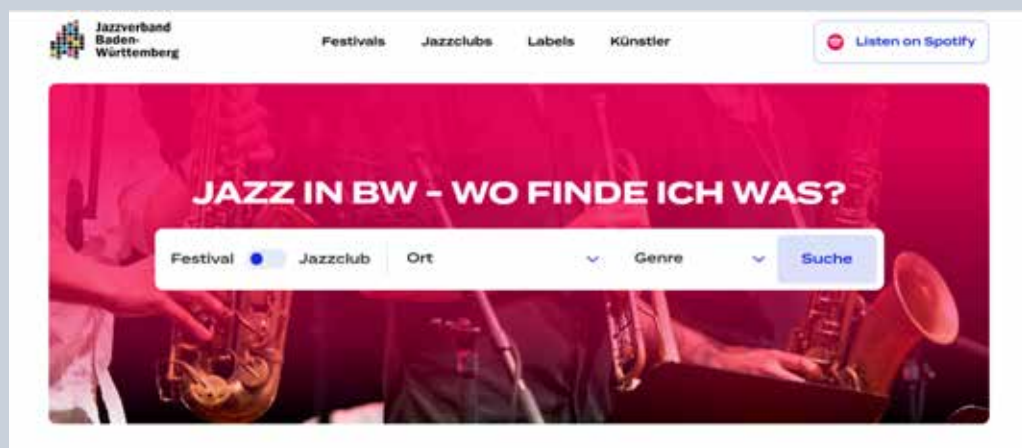
■ Master of Arts

Fächer: Popular Music, Music and Creative Industries

www.popakademie.de

NEUE
WEBSEITE

JAZZ IN BADEN WÜRTTEMBERG



WWW.JAZZ-BW.DE